Stadt Lüdinghausen

Rathauserweiterung

Nichtoffener Wettbewerb

RPW 2013

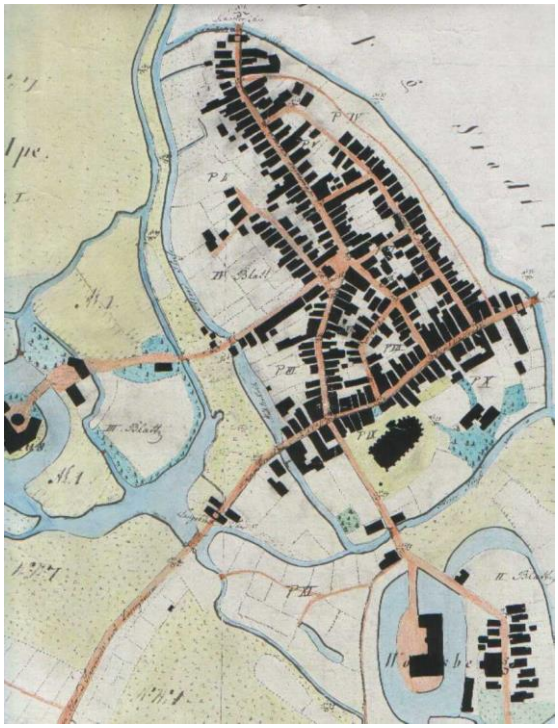
Auslobungsunterlagen

Betreuung
Schopmeyer Architekten BDA

Münster

Inhaltsverzeichnis

Teil 1	Allgemeine Wettbewerbsbedingungen	3
1.	Ausloberin	3
2.	Wettbewerbsart	3
3.	Wettbewerbsaufgabe	3
4.	Wettbewerbsteilnehmer	3
5.	Preisgericht	4
6.	Wettbewerbsunterlagen	6
7.	Wettbewerbsleistungen	6
8.	Preise + Vergütung	7
9.	Termine	7
10.	Eigentum + Urheberrecht	8
11.	Weitere Bearbeitung	8
Teil 2	Rahmenbedingungen	9
1.	Anlass und Ziel des Wettbewerbs	9
2.	Planerische Situation und Bebauungsabsichten	9
3.	Baukosten und Wirtschaftlichkeit im Betrieb	9
4.	Beurteilungskriterien	9
Teil 3	Anlagen	10



Teil 1 Allgemeine Wettbewerbsbedingungen

1. Ausloberin

Ausloberin des Wettbewerbs ist die

Stadt Lüdinghausen
Borg 2
59348 Lüdinghausen
www.luedinghausen.de

2. Wettbewerbsart

Es handelt sich um einen nicht offenen Wettbewerb für maximal *15* Teilnehmer. Der Wettbewerb ist einstufig und anonym. Der Durchführung des Wettbewerbs liegen die RPW 2013 zugrunde.

Der Wettbewerb wird bei der Architektenkammer NW unter der Registriernummer W XX / 19 geführt.

Der Wettbewerb ist einem Verhandlungsverfahren nach VgV vorgeschaltet.

Den Auslobungsunterlagen liegt die Blankette der VgV-Vergabematrix bei (Anlage 3.*XX*).

Alle am Verfahren Beteiligten erklären, dass sie Kenntnis vom Auslobungstext haben und diesen akzeptieren.

Gleichermaßen erklären die Verfahrensbeteiligten gemäß Art. 13 (1) EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ihre Zustimmung zur Bereitstellung der gemäß RPW 2013 erforderlichen personenbezogenen Daten in Auslobung, Niederschriften von Kolloquium und Preisgericht sowie Veröffentlichung in der Fachpresse bzw. Wettbewerbsdokumentation.(s. dazu Formblätter DSGVO [Anlage 4]).

3. Wettbewerbsaufgabe

Aufgabe des Verfahrens ist die Erweiterung des im Laufe seiner Geschichte bereits mehrfach vergrößerten Rathauses der Stadt Lüdinghausen am Borg.

Gelegen zwischen der Innenstadt und der Burg Lüdinghausen an einer zudem landschaftlich reizvollen Situation innerhalb des Stadtgefüges soll für die gestiegenen Anforderungen an eine bürgerfreundliche und leistungsfähige einen spürbaren Raumgewinn zu erzielen.

Bereits mit den vorangegangenen Erweiterungen ist es gelungen, die Identität des Alten mit derjenigen des neuen ohne Qualitätsverlust zu verbinden.

Ebensolches ist das Ziel des nächsten Bauabschnittes.

Entstehen sollen insgesamt 1.050 m² zusätzliche BGF auf bis zu drei Etagen.

4. Wettbewerbsteilnehmer (*15*, davon 7 gesetzt)

Bohr Architekten
X
59348 Lüdinghausen
T. 0

Architektur Ellermann
X
59348 Lüdinghausen
T. 0

Hartig Meyer Wömpner
X
59348 Lüdinghausen
T. 0

➔

4. Wettbewerbsteilnehmer (Fortsetzung)

Huster & Caplan Architekten PartGmbB
X
59348 Lüdinghausen
T. 0

PEP - Pfeiffer.Ellermann.Preckel Architekten und Stadtplaner BDA
X
48143 Münster
T. 0

Seiler - Rüdiger Architekten
X
59348 Lüdinghausen
T. 0

Spital-Frenking + Schwarz Architekten und Stadtplaner BDA
X
59348 Lüdinghausen
T. 0

N. N.
X
X
T. 0

N. N.
X
X
T. 0

N. N.
X
X
T. 0

N. N.
X
X
T. 0

N. N.
X
X
T. 0

N. N.
X
X
T. 0

N. N.
X
X
T. 0

➔

---

4. Wettbewerbsteilnehmer (Fortsetzung)

N. N.
X
X
T. 0

5. Preisgericht

5.1. Sachpreisrichter (5)

Bürgermeister
Richard Borgmann
Lüdinghausen

Leiter Gebäude & Immobilienmanagement Stadt Lüdinghausen
Daniel Ackermann
Lüdinghausen

Fachbereichsleiter Zentrale Dienste Stadt Lüdinghausen
Dominik Epping
Lüdinghausen

Ausschussvorsitzender KEPS Stadt Lüdinghausen
Wilhelm Kortmann
Lüdinghausen

Vorsitzender Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt
Thomas Suttrup
Lüdinghausen

5.2 Stellvertretende Sachpreisrichter

N. N.
XXX
Lüdinghausen

N. N.
XXX
Lüdinghausen

5.3. Fachpreisrichter (Anzahl Sachpreisrichter + 1)

Dipl.-Ing. Architekt - Kreisbaudirektor Kreis Coesfeld
Ludger Brinkmann
Coesfeld

Gebäude- und Immobilienmanagement Stadt Lüdinghausen
Dipl.-Ing. Architekt
René Kemmann
Lüdinghausen

➔

5.3. Fachpreisrichter (Fortsetzung)

Prof. Dipl.-Ing. Architekt + Stadtplaner BDA SRL
Dr. Franz Pesch
Herdecke

Dipl.-Ing. Architekt BDA
Eckard Scholz
Senden

Dipl.-Ing. Architekt(in)
N. N.
X

Dipl.-Ing. Architekt(in)
N. N.
X

5.4. Stellvertretende Fachpreisrichter

Dipl.-Ing. Architekt(in)
N. N.
X

5.5 Sachverständige Berater (ohne Stimmrecht)

LWL - Landesamt für Denkmalpflege
Kathrin Baumann
Münster

Vorsitzender Heimatverein
Alfred Focke
Lüdinghausen

Beigeordneter Stadt Lüdinghausen
Matthias Kortendieck
Lüdinghausen

Stadt Lüdinghausen -Sachgebiet Planung-
Janine Schmidt
Lüdinghausen

5.5 Wettbewerbsbetreuung

Schopmeyer Architekten BDA
Am Dill 1
48163 Münster

6. Wettbewerbsunterlagen

Die Unterlagen bestehen aus diesem Auslobungstext und weiteren Anlagen.

7. Wettbewerbsleistungen (Abgabe: Maximal 3 Blätter DIN A 0 Querformat)

7.1 Lageplan M 1:500 mit Darstellung der Freiflächen

7.2 Grundrisse, Schnitte + Ansichten M 1:200

7.3 Fassadenschnitt M 1:25 (aussagekräftiges Detail mit Ansichtsdarstellung)

7.4 Massenmodell M 1:500 (Einsatzplatte Umgebungsmodell wird beim Kolloquium übergeben.)

7.5 Berechnung der Nutz- und Verkehrsflächen nach WoFlV

7.6 Berechnung der Brutto-Grundrissflächen sowie des Verhältniswertes Volumen (BRI gemäß DIN) zu Nutzfläche (als digitale Flächenberechnung)

7.8 Berechnung des Brutto-Rauminhalts

7.9 Ermittlung der GRZ und der GFZ

7.10 Nachweis Kfz-Stellplätze und Fahrrad-Abstellflächen

7.11 Erläuterungsbericht (max. 1 Seite DIN A 4 [mind. 10pt Schriftgröße / max. 3.000 Zeichen], getrennt von den Plänen)

7.12 Ergänzende Angaben:

Alle Planungsleistungen und Präsentationen müssen durch eine Nummer anonym gekennzeichnet sein. Die Tarnzahl besteht aus 6 arabischen Ziffern (Höhe max. 1 cm, Breite max. 6 cm) am rechten, oberen Blattrand.

Die Zeichnungen sind als Strichzeichnungen schwarz-weiß -farbige Darstellungen sind in Lageplan und Fassadenschnitt zulässig- einzureichen.
(1 Satz Präsentationspläne, gerollt, 1 Satz Prüf- und Berechnungspläne, gefaltet, mit Eintra-gung der Hauptabmessungen. 1 Satz Ausdrucke der Präsentationszeichnungen in DIN A3 [o. M.]. Das Fehlen dieser Unterlagen kann als nicht erbrachte Leistung gewertet werden und zum Ausschluss der Arbeit führen.).

Die Pläne sind zu norden.

Es wird nachdrücklich darum gebeten, die Pläne im vorgegebenen Format und der vorgegebenen Ausrichtung anzufertigen (für Hängung im Preisgericht und Dokumentation).

Die Unterlagen sind zusätzlich als **pdf-** und **jpg-Dateien** digital zur Verfügung zu stellen. Ebenso sind die Zeichnungen als **dwg-Dateien** zur Vorprüfung einzureichen.

Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die geforderten digitalen Flächenberechnungen das Umfahren der Räume im geschlossenen Polygonzug ermöglichen müssen.

Nicht verlangte Leistungen werden zur Beurteilung durch das Preisgericht nicht zugelassen.

Legenden sind nicht zugelassen, um die Eintragung der Raumbezeichnungen in die Räume wird gebeten (in den Prüfexemplaren auch die Raumgrößen).

Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Jeder Teilnehmer darf sich nur mit einem Entwurf am Wettbewerb beteiligen.

Den Wettbewerbsunterlagen ist ein Verzeichnis der eingereichten Unterlagen beizufügen.

Gleichzeitig mit der Arbeit ist in einem verschlossenen, undurchsichtigen Umschlag die ausgefüllte Verfassererklärung (Anlage 2) einzureichen. Außen darf der Umschlag nur die Kennzahl aufweisen.
Mit der Erklärung versichert der Wettbewerbsteilnehmer ehrenwörtlich durch seine Unter-schrift, dass er der geistige Urheber der eingereichten Arbeit ist.

Zur Wahrung der Anonymität ist als Absender die Anschrift des Empfängers einzusetzen.

8. Preise und Vergütung

8.1 Die Gesamtpreissumme beträgt **20.000,00 €** inkl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer.

8.2 Es werden folgende Preise ausgelobt:

1. Preis	8.000,00 €
2. Preis	5.000,00 €
3. Preis	3.000,00 €
Anerkennungen (2)	4.000,00 €
Summe:	**20.000,00 €** inkl. Mehrwertsteuer

8.3 Es bleibt dem Preisgericht vorbehalten, eine andere Aufteilung der Preise vorzunehmen.

8.4 Die Preise werden nach Entscheid des Preisgerichts gegen Rechnung via Vorprüfung ausgezahlt.

9. Termine

9.1 Rückfragen

Schriftliche Rückfragen können bis zum **XX.XX.20** an das Architekturbüro Schopmeyer, Am Dill 1 in 48163 Münster (eMail: schopmeyer.architekten@t-online.de) gerichtet werden. Die Beantwortung der Fragen erfolgt im Kolloquium.

9.2. Kolloquium

Die Ausloberin wird ein Kolloquium mit den Teilnehmern und den Preisrichtern veranstalten. Es findet statt am Freitag, **XX.XX.20, XX:XX Uhr**, im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, in 59348 Lüdinghausen. Anschließend besteht die Gelegenheit zur gemeinsamen Besichtigung des Wettbewerbsgebietes.

Vor dem Kolloquium findet dort auch die Preisrichtervorbesprechung statt (Beginn **XX:XX Uhr**).

Das Protokoll zum Kolloquium wird allen Teilnehmern zugestellt und somit Bestandteil der Auslobung.

9.3. Abgabe

Abgabetermin für die Planunterlagen bzw. die unter Pkt. 7 geforderten Nachweise und Erläuterungen ist der **XX.XX.20** (es gilt das Datum des Tagesstempels).

- Bei der Beförderung durch die Post oder andere Beförderungsunternehmen (Adressat- und Absenderangabe: Büro Schopmeyer) kann der Nachweis der termingerechten Einlieferung gefordert werden. Falls ein Verfasser, dessen Arbeit prämiert werden soll, diesen Nachweis nicht erbringen kann, wird er von der Prämierung ausgeschlossen.
- Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Arbeiten am Abgabetag zwischen 13.00 und 15:00 Uhr, bzw. vorher nach Absprache im Architekturbüro Schopmeyer, Am Dill 1 in 48163 Münster, abzugeben.

9.4. Preisgerichtssitzung

Das Preisgericht wird voraussichtlich am **XX.XX.20** zusammentreten.

➔

9. Termine (Fortsetzung)

9.5 Bekanntgabe des Ergebnisses und Ausstellung der Arbeiten

Allen Wettbewerbsteilnehmern, den Mitgliedern des Preisgerichts und dem Wettbewerbsausschuss der AKNW wird das Wettbewerbsergebnis durch Zusendung des Preisgerichtsprotokolls bekannt gegeben.

Alle Arbeiten werden öffentlich (Dauer ca. eine Woche) ausgestellt. Ort der Ausstellung, Zeitpunkt der Eröffnung und Dauer werden den Wettbewerbsteilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

9.6 Termine

Rückfragen bis	05. KW 20	
Preisrichtervorbesprechung	06. KW 20	XX:XX Uhr in der Burg Lüdinghausen
Kolloquium	06. KW 20	XX:XX Uhr in der Burg Lüdinghausen
Abgabe der Arbeiten	11. KW 20	
Abgabe der Modelle	12. KW 20	
Preisgerichtssitzung	17. KW 20, voraussichtlich	

10. Eigentum und Urheberrecht

Die mit Preisen oder Anerkennungen ausgezeichneten Arbeiten werden Eigentum der Ausloberin.

Die Urheberrechte, insbesondere der Schutz gegen Nachbau und das Recht auf Veröffentlichung der Entwürfe, bleiben den Teilnehmern erhalten. Die Teilnehmer erklären Ihr Einverständnis zur Erstveröffentlichung bzw. Erstellung einer Dokumentation durch die Ausloberin.

11. Weitere Bearbeitung

Die Ausloberin wird im Falle der Durchführung des Bauvorhabens einem der Preisträger weitere Leistungen nach der HOAI übertragen. Diese umfassen in der Regel die Leistungsphasen 2 - 5 HOAI (in diesem Fall auch die Mitwirkung bei der vorausgehenden Änderung des Bebauungsplans).

Das zu beauftragende Büro wird im Rahmen eines nachgeschalteten VgV-Vergabeverfahrens ermit-telt.

Im Falle einer weiteren Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen bis zur Höhe der Preissumme nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in wesentlichen Teilen unverändert einer weiteren Beauftragung zugrunde gelegt werden kann.